

## Siebentes Schuljahr.

### I. Frühlings Einzug.

Von W. Müller.

1. Die Fenster auf! die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!

Der alte Winter will heraus,  
Er trippelt ängstlich durch das Haus,  
Er windet bang' sich in der Brust  
Und kramt zusammen seinen Wust.<sup>1</sup>  
Geschwinde, geschwinde!

2. Die Fenster auf! die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!

Er spürt den Frühling vor dem Thor,  
Der will ihn zupfen bei dem Ohr,  
Ihn zausen an dem weißen Bart  
Nach solcher wilden Buben Art.  
Geschwinde, geschwinde!

3. Die Fenster auf! die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!

Der Frühling pocht und klopft ja schon —  
Horch, horcht! es ist sein lieber Ton.  
Er pocht und klopft, was er kann,  
Mit seinen Blumenknospen an.  
Geschwinde, geschwinde!

4. Die Fenster auf, die Herzen auf!  
Geschwinde, geschwinde!

Und wenn ihr noch nicht öffnen wollt,  
Er hat viel Dienerschaft im Sold,

Wirrwarr, Unrat.